

Teilnahme- und Stornierungsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmern von Seminarveranstaltungen der Hetterich Consulting GmbH & Co. KG im Folgenden „Veranstalter“ genannt. Abänderungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Veranstalters. Sie gelten nur für den jeweiligen Geschäftsfall.

Ein Vertrag über die Seminarteilnahme kommt erst zustande durch die Übermittlung einer schriftlichen Bestätigung durch des Veranstalters. Die Rechnung erhalten die Teilnehmer als schriftliche Buchungsbestätigung per eMail. Die Teilnahme ist erst nach unserer schriftlichen Buchungsbestätigung und dem erfolgten Zahlungseingang rechtskräftig und verbindlich!

Die Ablehnung einer Seminarteilnahme kann durch den Veranstalter ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Übernachtung und Verpflegung

Die Kosten für Unterkunft sind nicht im Seminarpreis enthalten, sondern entstehen zusätzlich zu den Seminarkosten. Sie werden von den Seminarhäusern / Hotels festgelegt und sind von den Teilnehmern zu bezahlen. Der Teilnehmer setzt sich persönlich mit dem jeweiligen Seminarhaus / Hotel in Verbindung, um sich ein Bett im Zimmer seiner Wahl zu buchen. Inwieweit die Verpflegung der Teilnehmer während des Seminars in den Seminarkosten enthalten ist, kann der jeweiligen Seminarbeschreibung entnommen werden.

Hinweise zur Stornierung

Bei Stornierung bis 14 Tage vor Beginn werden 50,00 Euro Stornokosten fällig. Danach wird die volle Kursgebühr nur dann fällig, sofern der Teilnehmer keinen Ersatzteilnehmer stellen kann.

Für die Stornierung der Übernachtung gelten die AGB des entsprechenden Seminarhauses bzw. Hotels.

Wir empfehlen zur Absicherung gegen mögliche Stornokosten die Seminarversicherung der ERV-Reiseversicherung/Veranstaltungsversicherung – Storno ohne Risiko, damit Sie bei Stornierung oder Abbruch Ihrer Veranstaltung aufgrund von Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit – auch innerhalb der Familie – mögliche finanzielle Verluste ersetzt bekommen. ERV (Europäische Reiseversicherung AG), der Marktführer unter den Reiseversicherern in Deutschland.

Sollte ein Kurs nicht stattfinden, werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Die Kosten für bereits gekaufte Fahrkarten, Bahncards u. a. werden von uns nicht erstattet.

Nach Absprache mit dem Veranstalter ist die Teilnahme einer von einem verhinderten Teilnehmer benannten Ersatzperson ohne Aufpreis möglich.

Bei Abbruch eines laufenden Seminars oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung der Seminargebühr.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Seminarausfall

Sollte ein Seminar aus von dem Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen, insbesondere im Falle von Erkrankung oder anderweitige Verhinderung des Seminarleiters, nicht zum geplanten Termin stattfinden können, behält sich der Veranstalter vor, das Seminar abzusagen.

Der Veranstalter behält sich vor, ein Seminar bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl zu verlegen oder abzusagen. Der Veranstalter setzt die Teilnehmer hiervon spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn in Kenntnis.

Im Falle der Verlegung des Seminartermins haben die Teilnehmer das Wahlrecht zwischen der Teilnahme am Seminar zum Ersatztermin oder der Rückerstattung der Seminargebühren. Im Falle der Absage des Seminars rückerstattet der Veranstalter die volle Seminargebühr an die Teilnehmer.

Weitere Ansprüche der Seminarteilnehmer gegen den Veranstalter, insbesondere Schadensersatzansprüche für Unterkunfts- und Reisekosten, bestehen nicht.

Mitteilung über Ihren Gesundheitszustand

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die angebotenen Seminare kein Ersatz für medizinische oder psychiatrische Behandlung sind. Teilnehmer, die körperlich oder psychisch nicht voll belastbar sind, sich in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden oder unter medikamentöser Behandlung stehen, haben den Veranstalter vor Beginn eines Seminars darüber zu informieren. Teilnehmer, die sich in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung befinden, haben den Veranstalter vor Beginn des Seminars darüber zu informieren. Der Teilnehmer hat mit seinem behandelnden Therapeuten oder Arzt zu klären, ob eine Teilnahme an der Veranstaltung sinnvoll erscheint.

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Seminarangebot ist freiwillig. Der Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine Handlungen inner- und außerhalb der Veranstaltung. Die Teilnehmer verpflichten sich zu einem vertraulichen Umgang mit allen Informationen in Bezug auf den Gruppenprozess und die Teilnehmer/innen.

Der Veranstalter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Schäden aus der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten müssen typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden sein. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen.

Stand: 13.08.2020